



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft  
vom 26. August 2017

---

## FC Entfelden : FC Masis Aarau 6:0 (2:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter: Luca Scollo, Buchs

### Tore

16. Min. 1:0 Pajtim Murseli  
34. Min. 2:0 Pajtim Murseli  
47. Min. 3:0 Pajtim Murseli  
79. Min. 4:0 Pajtim Murseli  
86. Min. 5:0 Pajtim Murseli  
94. Min. 6:0 Loris Schindler

### Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Domenico Sorrentino, Daniel Binder, Nils Suter, Juan Cavenaghi, Rafael Meier, Sascha Vogel, Bubacarr Chatty, Massi Ghulam, Rico Lehmann, Pajtim Murseli

### Ersatzspieler FC Entfelden

Gregory Bobst, Luca Lehmann, Pascal Stierli, Loris Schindler, Irfan Alan

### Bemerkungen FC Entfelden

39. Min. Platzverweis Massi Ghulam (überhartes Foulspiel)  
Selim Shatrolli, Shkelqim Racipi, Juan Carlos Brugger, Fidan Tahiraj, Luca Furrer, Saif Mahbuba, Christoph Baumann, Rafael Singy, Jens Suter, Lukas Frey  
(alle abwesend)

## Mit toller Mannschaftsleistung zum Sieg

Nach der äusserst unglücklichen Auftaktniederlage gegen Aarau wollten die Entfelder gegen den unberechenbaren FC Masis Aarau den ersten Sieg einfahren. Beide Mannschaften versuchten von Beginn weg das Spiel zu kontrollieren was den Entfeldern besser gelang und sie so mehr Spielanteile hatten. Mit der allerersten Torchance der Partie fiel auch der Führungstreffer. Pajtim Murseli wurde von Massi Ghulam optimal angespielt und dieser zögerte keine Sekunde und schoss aus 18 Meter aufs Tor. Der Ball flog in die linke untere Torecke und zappelte zum 1:0 im Netz. Wer auf eine Reaktion der Gäste wartete sah sich getäuscht. Die Entfelder waren in dieser Phase die torgefährlichere Mannschaft und versuchten das Resultat

zu erhöhen. Dies gelang Pajtim Murseli beinahe in der 27. Minute aber der Gästekeeper konnte sein Schuss mit einer tollen Parade entschärfen. Es lief die 34. Minute als wiederum Pajtim Murseli sich durchsetzen konnte und das Resultat auf 2:0 erhöhte. In der 39. Minute beging der Entfelder Massi Ghulam in der Platzmitte ein unmotiviertes und überhartes Foulspiel und sah vom Schiedsrichter die rote Karte gezeigt und musste frühzeitig unter die Dusche. Mit der Überzahl im Rücken kamen die Gäste nun etwas besser auf und hatten in der 44. Minute durch Agron Qeta ihre allererste Torchance. Er kam acht Meter vor dem Tor zum Abschluss und sah sein Geschoss vom glänzend reagierenden Heimkeeper zum Eckball abgewehrt.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade zwei Minuten gespielt als Pajtim Murseli mit einem herrlichen Pass in die Tiefe lanciert wurde. Dieser lief der gesamten Abwehr davon und schob die Kugel souverän am Gästekeeper zum 3:0 in die Maschen. Obwohl die Gäste mit einem Mann mehr auf dem Platz standen, sah man dies kaum weil die Entfelder füreinander kämpften und rackerten. Je länger das Spiel dauerte schwanden bei den Entfelder die Kräfte und mussten das Spiel optisch dem Gegner überlassen. Nun hatten die Aarauer auch einige Tormöglichkeiten die aber nicht vom Erfolg gekrönt wurden, weil entweder ein Abwehrspieler im Wege stand oder der Entfelder Torhüter die Chancen zu Nichte machte. Das Heimteam legte nun seine Taktik aufs Konterspiel aus und verstärkte die Defensivarbeit und versuchte Nadelstiche zu setzen. In der 79. Minute unterlief dem Heimteam in der Abwehr ein Missgeschick und Pajtim Murseli erkannte die Situation blitzschnell, erkämpfte sich den Ball und konnte die Kugel ins leere Tor zum 4:0 einschieben. Die Gäste waren keineswegs ungefährlich, denn auch sie hatten noch Torchancen. Entweder waren die Schüsse zu unpräzise, ein Verteidiger kann klären oder zuletzt stand da Roger Küng im Tor der die Bälle entschärfte und dem Gegner das Ehrentor verwerte. In der 86. Minute lancierten die Entfelder wiederum einen schnellen Konter. Der Ball wurde wieder in die Tiefe gespielt wo der bestens gelaunte Pajtim Murseli der gesamten Abwehr davon lief und das 5:0 markierte. Kurz danach wurde er unter grossem Applaus ausgewechselt und durfte die Glückwünsche seiner Teamkollegen von der Bank in Empfang nehmen. Dass war aber noch nicht die letzte Aktion des Spiels, denn das Tüpfchen auf dem i besorgte in der 92. Minute Loris Schindler als er mit einem herrlichen Heber über den Torwart das 6:0 Endresultat bewerkstelligte.

Natürlich stach Pajtim Murseli in diesem Spiel besonders heraus, aber die gesamte Entfelder Mannschaft kämpfte in Unterzahl füreinander und jeder lief für den anderen und so kam der hohe Sieg zustande.